

	<b>Feuerwehr Stadt Norderney</b> Standard-Einsatz-Regel Feuer Gebäude	
--	---	--

## Standard-Einsatz-Regel Feuer Gebäude

### 1. Inhalt/Zweck

Die Standard-Einsatz-Regel Feuer Gebäude (im weiteren SER-Feuer Gebäude genannt) beschreibt das sichere taktische und operative Vorgehen der Einsatzkräfte bei Brandeinsätzen ab Zugstärke (s. AAO Norderney), wie z. B. Wohnungs-, Zimmer- oder Gebäudebränden

### 2. Geltungsbereich

Die SER-Feuer gilt für Brandeinsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Norderney. Grundlage hierzu ist die AAO der Feuerwehr der Stadt Norderney.

### 3. Durchführung

#### 3.1 Alarm und Ausrückeordnung ab Feuer\_2, Mindeststandard

HLF 20/20 – 22/48/01

Besatzung mindestens 0/1/5 (1 GF, 1 MA, 2 AT, 2 WT, mindestens 4 AGT)

DLK 23-12 – 22/30/01

Besatzung mindestens 0/1/1 (1 GF, 1 MA)

LF 20 KatS – 22/44/01

Besatzung mindestens 0/1/5 (1 GF, 1 MA, 2 AT, 2 WT, mindestens 4 AGT)

ELW 1 – 22/11/01

Besatzung mindestens 1/0/1 (1 ZF/GF, 1 MA)

#### 3.2 Kommunikation

Auf der Anfahrt halten alle Fahrzeuge untereinander und mit der RLS Kontakt in der Rufgruppe TMO F\_AUR\_1.

An der Einsatzstelle funken alle Einsatzkräfte im DMO Kanal 307.

Bei Einteilung in mehrere Einsatzabschnitte schalten die jeweiligen Einsatzkräfte in einen zugewiesenen DMO Kanal, in der Regel DMO 314.

<b>Feuerwehr Stadt Norderney – SER Feuer Gebäude</b>	05.03.2017 Fachgruppe SER	1
--	------------------------------	---

	<b>Feuerwehr Stadt Norderney</b> Standard-Einsatz-Regel Feuer Gebäude	
--	---	--

### 3.3 Einsatzleitung

Wenn die Wehrleitung noch nicht eingetroffen ist, hat der zuerst Eintreffende Einheitsführer (GF, ZF) vom erstintreffenden Fahrzeug die Einsatzleitung. Bei Eintreffen einer höheren Funktion wird die Einsatzleitung übergeben.

Befinden sich alle Einsatzkräfte an der Einsatzstelle ergibt sich folgende Aufgabenverteilung:

- Wehrführung bzw. Stellvertreter ist Einsatzleiter
  - ZF 1 ist Abschnittsleiter Löschzug 1
  - GF 48-1 führt das HLF 20/20 Menschenrettung und Brandbekämpfung, INNEN
  - GF 30-1 führt die DLK 23/12 Menschenrettung, Anleiterbereitschaft, untersteht GF 48-1, INNEN
  - GF 44-1 führt das LF 20 KatS Wasserversorgung, Leitereinsatz, Sicherungsaufgaben, AUSSEN
- Wenn zweiter Abschnitt:
- ZF 2 ist Abschnittsleiter Löschzug 2
  - *GF 47-1 führt das LF 16/12 (Unterstützungsaufgaben)*
  - *GF 43-1 führt das LF 8 (Unterstützungsaufgaben Atemschutzreserve)*
  - *GF 23-1 führt das TLF 16-25 (Wasserversorgung)*

### 3.4 Anfahrt und Aufstellung

Beim Eintreffen an der Einsatzstelle und beim Aufstellen der Fahrzeuge ist sicherzustellen dass die Fahrzeuge einsatzfähig und ungefährdet bleiben. Dabei sind beispielsweise Windrichtung und Trümmerschatten zu beachten → Sonderfall DLK - HAUS-Regel.

- Das erste Löschfahrzeug (HLF 20/20) zieht an der Einsatzstelle soweit vorbei das ein ungehinderter Einsatz der Drehleiter auf voller Gebäudefront und an den Gebäudeecken möglich ist.
- Die DLK 23-12 positioniert sich vor dem Brandobjekt unter Beachtung der HAUS-Regel
- Das zweite Löschfahrzeug positioniert sich unter Rücksichtnahme des Aktionsradius der DLK hinter dieser.
- In Sackgassen, engen oder zugedachten Straßen fährt die DLK ggf. vor dem ersten Löschfahrzeug!
- Der ELW1 bleibt in ausreichender Nähe zur Einsatzstelle stehen, bzw. zieht soweit daran vorbei dass der Einsatz des Löschzuges nicht behindert wird und insbesondere Rettungsdienstfahrzeuge An- und Abfahrsmöglichkeiten haben.

Die Aufstellflächen bestimmen die jeweiligen Fahrzeugführer (GF oder ZF) ggf. die Einsatzleitung

<b>Feuerwehr Stadt Norderney – SER Feuer Gebäude</b>	05.03.2017 Fachgruppe SER	2
--	------------------------------	---

	<b>Feuerwehr Stadt Norderney</b> Standard-Einsatz-Regel Feuer Gebäude	
--	---	--

### 3.5 Ausrüstung

Alle Einsatzkräfte tragen mindestens HUPF Teil 2 und 3 (FW-Schutzkleidung) sowie FW-Schutzhandschuhe, Feuerwehrschiene und einen FW-Helm.

Einsatzkräfte im Gefahrenbereich, insbesondere mit Gefahr des Feuerkontaktes (z. B. Atemschutzgeräteträger im Innenangriff) tragen HUPF Teil 1 und 4 (Feuerwehr-Überhose und Überjacke, Flamschutzhaube und Hollandtuch).

#### Ausrüstung Angriffstrupps

- Atemschutzgerät mit Motion-Scout, Truppführer mit HRT
- Atemschutzmaske, Truppführer mit Sprechgarnitur
- Flamschutzhaube und Hollandtuch
- Leuchtmittel
- Feuerwehrleine
- Brechwerkzeug/Halligan-Tool, Feuerwehraxt
- 1 Schlauchpaket mit angeschlossenem Hohlstrahlrohr, Quadrafog C-400
- 2 Schlauchtragekörbe C
- Wärmebildkamera
- Evtl. Rauchvorhang
- Evtl. Brandfluchthaube -> Bei Feuer Y

#### Ausrüstung Sicherheitstrupp

Wie Angriffstrupp jedoch zusätzlich Atemschutznotfalltasche Dräger

## 4. Standard-Aufgabenverteilung

Hinweis: Je nach Lage kann der Einsatzleiter eine andere Aufgabenverteilung wählen.

Einsatzleiter - Gesamteinsatzleitung

Zugführer - Abschnitt-, Zugleitung

Gruppenführer - Führen der jeweiligen Einheit

	<b>Feuerwehr Stadt Norderney</b> Standard-Einsatz-Regel Feuer Gebäude	
--	---	--

### 1. Löschfahrzeug: Menschenrettung und Brandbekämpfung

#### Gruppenführer 1. Löschfahrzeug

- Einsatzleitung (wenn noch nicht anwesend)
- Rückmeldung Lage auf Sicht
- Lageerkundung und Beurteilung, ggf. Entgegennahme des Befehls von Einsatzleitung
- Einsatzbefehl
- Ggf. Lagebericht und bei Bedarf Nachforderung
- Kontrolle und Überwachung der Maßnahmen, insbesondere ASÜ in der Anfangsphase

#### Maschinist 1. Löschfahrzeug

- Bedient die FP und Aggregate
- Stellt Geräte bereit und hilft bei Entnahme
- Unterstützung bei Aufbau der Wasserversorgung
- Erstübernahme der ASÜ

#### Angriffstrupp 1. Löschfahrzeug

- Menschenrettung und Brandbekämpfung
- Verlegt seine C-Leitung selber
- Vornahme 1. C-Rohr
- Bei fehlendem W-Trupp Vornahme des Schnellangriffsverteiler

#### Wassertrupp 1. Löschfahrzeug

- Menschenrettung und Brandbekämpfung
- Setzt den Schnellangriffsverteiler
- Wird ggf. Sicherheitstrupp!
- Unterstützt den Angriffstrupp bei der Vorbereitung/weiteren Maßnahmen
- Ggf. Aufbau Wasserversorgung zur FP

#### Schlauchtrupp 1. Löschfahrzeug

- Wenn vorhanden: Unterstützung weiterer Maßnahmen: Vornahme Leitern, Wasserversorgung, Sicherheitstrupp

### Drehleiter

#### Gruppenführer DLK

- Entgegennahme und Umsetzung von Befehlen der Einsatzleitung
- Legt mit Maschinist DLK den Standort fest (HAUS-Regel beachten)

#### Maschinist DLK

- Abstützung und Ausrichtung der DLK
- Bedient die DLK
- Anleiterbereitschaft!
- Bedient Aggregat/ Vornahme Wenderohr

<b>Feuerwehr Stadt Norderney – SER Feuer Gebäude</b>	05.03.2017 Fachgruppe SER	4
--	------------------------------	---

	<b>Feuerwehr Stadt Norderney</b> Standard-Einsatz-Regel Feuer Gebäude	
--	---	--

## 2. Löschfahrzeug: Wasserversorgung und Unterstützung/Absicherung

Gruppenführer 2. Löschfahrzeug

- Entgegennahme und Umsetzung von Befehlen der Einsatzleitung
- Kontrolle und Überwachung der Maßnahmen

Maschinist 2. Löschfahrzeug

- Bedient die FP und Aggregate
- Stellt Geräte bereit und hilft bei Entnahme
- Unterstützung bei Aufbau der Wasserversorgung

Angriffstrupp/Wassertrupp/Schlauchtrupp 2. Löschfahrzeug

- Menschenrettung und Brandbekämpfung
- Falls noch nicht geschehen; stellen eines Sicherheitstrupp.
- Aufbau der endgültigen Wasserversorgung zum 1. Löschfahrzeug-
- Ggf. Pumpe für DLK
- Unterstützung des 1. Löschfahrzeuges
- Vornahme Überdruckbelüftung

### Einsatzleitwagen

- Kommunikation und Dokumentation an der Einsatzstelle
- Hilfsmittel der Einsatzleitung
- Unterstützung bei der Atemschutzüberwachung -> zentr. ASÜ
- Bindeglied zwischen Leitstelle und Einsatzleitung, Schnittstelle Einsatzstellenfunk/Leitstelle

### Weitere Einheiten

- Entgegennahme und Umsetzung von Befehlen der Einsatzleitung/des Abschnittsleiters
- Unterstützung des 1. Zuges
- Aufbau Logistik/Reserve
- Wenn 2. Abschnitt: Aufgaben analog zu 1. Löschzug oder nach Befehl

## 5. Dokumentation

Nach Abschluss des Einsatzes hat der Einsatzleiter alle Daten aufzunehmen und den Einsatzbericht zu schreiben, dieser wird vom ELW vorbereitet.

Dokumente der Atemschutzüberwachung gehen direkt an die Atemschutzwerkstatt.

#### Abkürzungen:

ASÜ = Atemschutzüberwachung  
 AAO: Alarm- und Ausrückeordnung

#### Verteiler:

Kommando  
 Ausbildungsabteilung  
 Aushang Wache

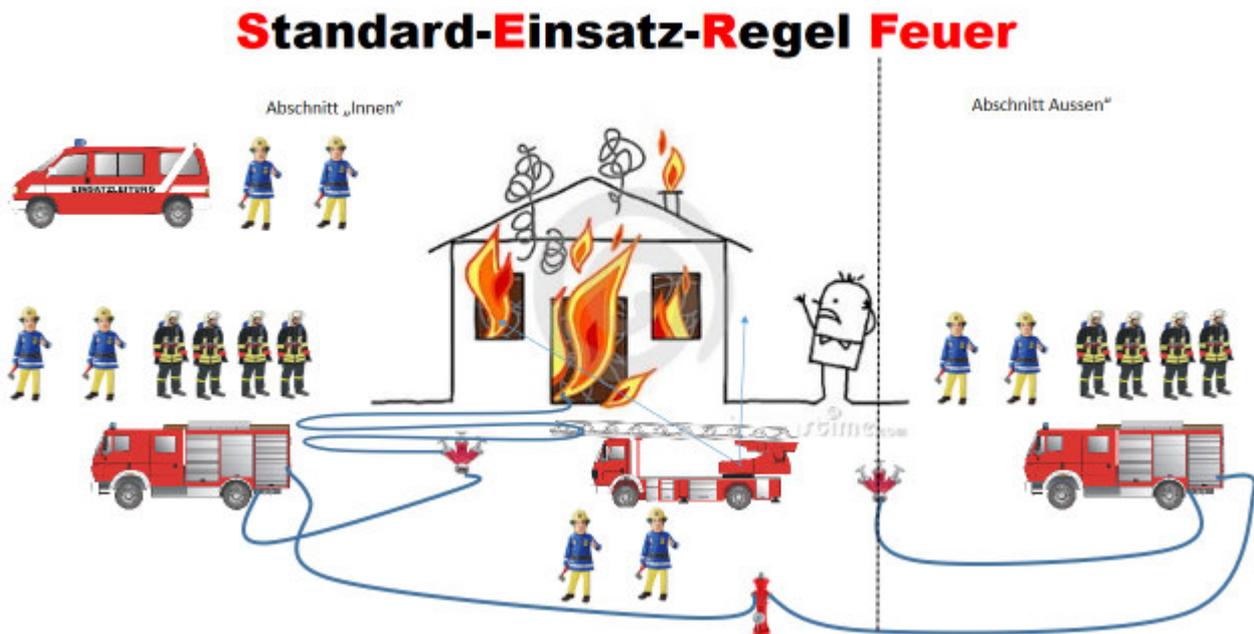
#### Anlagen:

AAO Feuerwehr Norderney  
 Funkorganigramm TMO/DMO Betrieb  
 Einsatzgrundsätze DLK Einsatz

<b>Feuerwehr Stadt Norderney – SER Feuer Gebäude</b>	05.03.2017 Fachgruppe SER	5
--	------------------------------	---

	<b>Feuerwehr Stadt Norderney</b> Standard-Einsatz-Regel Feuer Gebäude	
--	---	--

Schematische Darstellung der Einsatzstelle – Einsatzstellenstruktur



Definition „Standardeinsatzregel“ nach Wikipedia

- Eine **Standard-Einsatz-Regel (SER)** ist eine Handlungsanweisung für Hilfsdienste.
- Standard-Einsatz-Regeln werden insbesondere für Routinehandlungen festgelegt. Sie unterstützen die einheitliche Ausbildung der Hilfskräfte, indem Situationen trainiert werden um sie im Einsatzfall routinemäßig anzuwenden. Eine besondere Bedeutung besitzen die Regeln für den Fall, dass die Einheiten aus ständig wechselnden Kräften oder wechselnden Führungskräften bestehen. Die Standard-Einsatz-Regeln sind als Leitlinien zu verstehen. Konkrete Situationen fordern teilweise die Abweichung von einer Regel.
- Bei der Erstellung von Standard-Einsatz-Regeln wird darauf geachtet, dass diese für allgemeine Einsätze festgelegt werden. Aus diesem Grund sind die Regeln auf ein Einsatzszenario zugeschnitten und inhaltlich allgemein verfasst. Sie sind normalerweise linear aufgebaut, besitzen keine Fallunterscheidungen und berücksichtigen die entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften sowie weitere (Dienst-)Verordnungen.
- Standard-Einsatz-Regeln können sowohl von den einzelnen Hilfskräften (z. B. der Feuerwehr<sup>[1]</sup>) erstellt, aber auch überregional ausgegeben werden (z. B. vom Deutschen Roten Kreuz).
- Eine Standard-Einsatz-Regel beinhaltet je nach Anwendungsbereich mehrere Punkte. Zum Einen den Anwendungsbereich. Hier wird festgelegt für welche Arten von Gefahrensituationen die Regel gilt. Des Weiteren müssen Personal- und Materialbedarf wie Fahrzeuge, Aufmarschpläne, Selbstschutz, Taktische Aufstellung, Führungsstruktur, Zeitvorgaben, Checklisten, Vorgehen am Einsatzort sowie Gefahrenquellen am Einsatzort bedacht werden.

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Standard-Einsatz-Regel>